nitrica), wird erhalten, durch Auflösen der frischgefällten Zirkonerde in concentrirter Salpetersäure. Sie erscheint in zarten haarförmigen Crystallen, äußert einen styptischen Geschmack, und ist an der Luft leicht zerfließbar. Die Anziehungskraft der Zirkonerde gegen Salpetersäure ist nur schwach, und läßt sie daher diese Säure in der Hitze leicht wieder fahren.

Salpetersaure Yttererde.

§. 718.

Die Auflösung der Yttererde in Salpetersäure scheint der Crystallisation nicht fähig zu seyn. Wird sie durchs Abdampfen concentrirt, so nimmt die **salpetersaure Yttererde** (Yttria nitrica) ein schleimartiges Ansehen an, ohne zu crystallisiren, noch in eine trockene Masse überzugehen.

Wechselseitige Verwandtschaft der Salpetersäure und Kohlensäure gegen Alkalien und Erden.

§. 719.

Die Salpetersäure steht mit den Alkalien und Erden durchgehends in näherer Verwandtschaft, als die Kohlensäure, und sie treibt diese aus allen kohlensauren Neutral- und Mittelsalzen aus. Diese brausen daher mit Salpetersäure auf.

§. 720.

Der Theorie nach werden durch Hülfe doppelter Wahlverwandtschaft auf nassem Wege zerlegt: der **gemeine Salpeter** durch kohlensaures Neutral- und

Mittelsalz; der **Rhomboidalsalpeter** durch kohlensaures Kali, nicht durch kohlensaures Ammonium, kohlensaure Baryt-, Kalk- und Thonerde; das **salpetersaure Ammonium** durch kohlensaures Kali und Natrum, nicht durch kohlensaure Baryterde, kohlensaure Kalkerde und kohlensaure Talkerde; die **salpetersaure Kalkerde** durch kohlensaures Kali und Natrum, durch kohlensaures Ammonium, nicht durch kohlensaure Baryterde und kohlensaure Talkerde; die **salpetersaure Talkerde** durch kohlensaures Kali, Natrum und Ammonium, nicht durch kohlensaure Baryt- und kohlensaure Kalkerde; und endlich die **salpetersaure Baryterde** durch kohlensaures Kali, Natrum und Ammonium, nicht durch kohlensaure Kalk- und Talkerde. Die **Strontinerde** verhält sich hierbey wie die Baryterde.

Wechselseitige Verwandtschaft der Salpetersäure und Schwefelsäure gegen Alkalien und Erden.

§. 721.

Die Alkalien und Erden sind sämmtlich mit der Salpetersäure nicht so nahe verwandt, als mit der Schwefelsäure. Diese zersetzt daher nicht nur den Salpeter (§. 673 — 679.), sondern auch alle übrigen salpetersauren Neutral- und Mittelsalze, sowohl auf nassem, als auf trocknem Wege; sie scheidet die Säure ab, und verbindet sich dagegen mit der alkalischen oder erdigten Basis. Ein einziger Tropfen Schwefelsäure bringt in der Auflösung der Baryt- und Strontinerde in Salpetersäure, auch in der verdünnten, sogleich einen sichtbaren weißen Niederschlag zuwege, der von den erzeugten schwerauflöslichen schwefelsauren Verbindungen dieser Erden herrührt; und man kann sich jener Auflösungen mit